

# Was dich im NDR Funkhaus erwartet?



## Meisterwerke von Lenny!

Dich erwartet vor allen Dingen wunderbare Musik des großartigen, US-amerikanischen Komponisten **Leonard „Lenny“ Bernstein**. Und das mit einem richtig guten Orchester, der **NDR Radiophilharmonie**, im Großen Sendesaal des NDR Funkhauses.

Vor dem eigentlichen Konzert bekommst du noch ein paar Infos in der „Spurensuche“, wo wir gemeinsam im Kleinen Sendesaal zwei von Lennys Meisterwerken genauer unter die Lupe nehmen: Die **Sinfonischen Tänze aus „West Side Story“** und die **Ouvertüre zu „Candide“**.

Mit diesen Materialien kannst du dich im Vorfeld schon schlau machen.



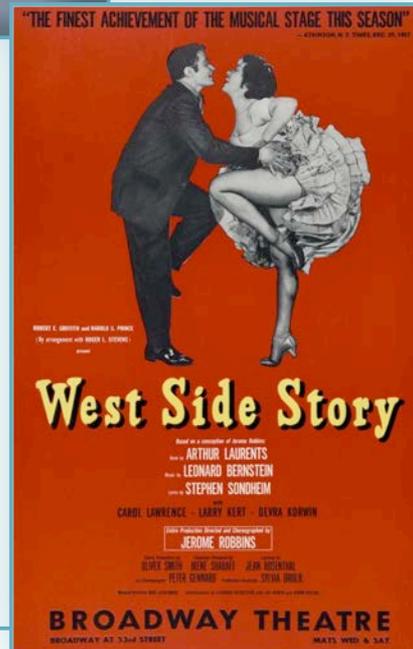
Die Streichinstrumente der NDR Radiophilharmonie in Aktion

## Das Orchester

Die NDR Radiophilharmonie bewegt sich musikalisch sehr professionell in ganz unterschiedlichen Stilen. Das Orchester spielt viele Konzerte live, nimmt aber auch Musik für Radio und Film auf und produziert jede Menge Tonträger.

## Musical

Musicals haben ihren Ursprung in den USA. Das Wort *Musical* kommt aus dem Englischen und ist eine Kurzform von *musical comedy* oder *musical play*. Gemeint ist eine Form des Musiktheaters mit gesprochenen Dialogen, Songs, Ensembles, Chören, Tänzen, Show-Effekten... Es gibt keine Grenzen in der Gestaltung eines Musicals. Von Arien aus der Opernwelt bis zu Songs aus der Pop- und Schlagerbranche kann man alles hören. Künstler\*innen im Musical müssen gleichzeitig sehr gut schauspielern, tanzen und singen können. Als Leonard Bernstein einmal nach seiner Definition für das Musical gefragt wurde, antwortete er: „Das Musical ist ein Ding für sich“. Aha!



## Kein Happy End?

Leonard Bernstein schuf mit seiner Story das erste Musical überhaupt, das nicht nur heitere Unterhaltung bietet. Er wagte es, Sozialkritik und Probleme auf die Bühne zu bringen. Nicht einmal ein Happy End gibt es in dieser Story. Das Publikum war 1957 zunächst nicht begeistert. „Lenny“ und sein Team hatten schließlich alle Regeln und Gewohnheiten der bekannten Musical-Kultur über den Haufen geworfen. Das Original-Plakat (siehe oben) verrät davon damals gar nichts.

## Tanz und singt im Funkhaus niemand?

Nein. Schnell entwickelte sich das Musical trotzdem zu einem **Welthit** und wurde auch verfilmt. Weil die Musik so beliebt war, schrieb Bernstein noch eine Auswahl davon für Sinfonieorchester um. Und diese **neun „Sinfonischen Tänze“** hört ihr in der Spurensuche.

# Warum „West Side“?

## Was und wo ist „West Side“?

New York City. Das ist die Stadt in den USA, Bundesstaat New York, die niemals schläft. Voll, laut und trotzdem wunderschön bunt und interessant. New York City besteht aus fünf Stadtteilen. Der kleinste Stadtteil ist **Manhattan**. Er teilt sich der Länge nach in eine Ost- und Westhälfte. Die Geschichte des Musicals spielt auf der westlichen Seite des Stadtteils, der **West Side**.



## Broadway

Die berühmteste Straße in New York City heißt „**Broadway**“, was übersetzt „Breiter Weg“ heißt. Sie ist die älteste und mit etwa 25 km längste Straße der Stadt.

Sie durchquert die Insel **Manhattan** von Nord nach Süd. Dabei teilt sie den Stadtteil in East Side und **West Side**.

Einst war der Broadway ein Indianerpfad, der quer durch Manhattan verlief. Deshalb ist diese Straße die einzige, die dort nicht schnurgerade verläuft.

Der Broadway ist schon lange bekannt für unzählige Musicaltheater, die sich dort aneinanderreihen. Hier wurde dem Publikum **1957** die „West Side Story“ auch das erste Mal präsentiert, im auch heute noch sehr beliebten „Winter Garden Theatre“.

## Musikalische Bandenkriege

In New York City leben Menschen aus aller Welt meist friedlich zusammen. Trotzdem bleibt Kriminalität, wie z.B. Bandenkriege, in solch einer Millionenstadt nicht aus. Damals wie heute.

Die West-Side-Story holt die berühmte, alte Lovestory von „Romeo und Julia“ in die 50er Jahre und lässt die Liebe von „Tony und Maria“ ebenso traurig enden. An Stelle von verfeindeten Familien ist hier ein Bandenkrieg für den tragischen Schluss verantwortlich:

In der West Side von Manhattan bekämpfen sich jugendliche Einwanderer, die damals in großer Zahl aus Puerto Rico nach Amerika kamen (Sharks) und „alt eingesessene“ Jugendliche, die „ihr Revier“ – die West Side – als Eigentum betrachten. (Jets)

# West Side Story. Die Sinfonischen Tänze

## Musik-Kauderwelsch?

Übersetzt euch die italienischen Begriffe für das Tempo zu jedem der neun Stücke hier:

→ [Wikipedia Tempo in der Musik](#)

1. **Prolog:** Allegro moderato
2. **Somewhere:** Adagio
3. **Scherzo:** Vivace e leggiero
4. **Mambo:** Meno presto
5. **Cha-Cha:** Andantino con grazia
6. **Meeting Scene:** Meno mosso
7. **Cool Fugue:** Allegretto
8. **Rumble:** Molto allegro
9. **Finale:** Adagio



## Wer spielt da alles mit?

Die **Orchesterbesetzung** ist sehr groß. Ihr werdet also eine ganze Menge von Instrumenten hören und sehen.

Weil Bernstein viele Rhythmen aus **Lateinamerika** eingebaut hat, ist das **Schlagwerk** besonders umfangreich. Alleine fünf Schlagzeuger\*innen braucht man, um die Tänze zu spielen:

Pauken, Bongos, Becken, Wirbeltrommel, verschiedene andere Trommeln, Xylophon, Vibraphone, Glockenspiel, Conga, Triangel, verschiedene Zimbeln, Kuhglocken, Tam-Tam, Guiro, Woodblock, Maracas, Chime (Windspiel), Polizeipfeife



## Werde Musikprofi!

Zu den Instrumenten, der Arbeit des Orchesters und vielen musikalischen Begriffen gibt es auch jede Menge auf unserer website zu entdecken.

**Klickt euch doch hier einmal durch! Dieser Link führt euch zu den Schlaginstrumenten:**

→ [Discover Music! "1001 Schlagzeug"](#)



# West Side Story. Die Sinfonischen Tänze



## Die Sinfonischen Tänze hören:

Wir haben für euch eine Aufnahme aus dem Jahr 1997 online gestellt. Eiji Oue und die NDR Radiophilharmonie spielten auch schon damals gemeinsam die Sinfonischen Tänze.

**Alle Zeitangaben beziehen sich auf diese Aufnahme.**

**Mit diesem Link geht es dorthin:**

→ [Discover Music! Sinfonische Tänze hören](#)



## 1. Prolog (bis 4:12 min)

Im Prolog (Vorwort) werden die beiden rivalisierenden Straßengangs **Jets** und **Sharks** musikalisch vorgestellt. Ein Signal (Noten unten) lässt die Jets auftreten und ein lässig, schlendernder Gang der Straßengang folgt.

**Hört euch den Prolog gemeinsam an und stellt euch das Zusammentreffen der beiden Gangs vor. Kannst du Gefahr, Gewalt oder Bedrohung hören?**

**Versucht, mit eigenen Worten die musikalischen Mittel zu beschreiben, die Bernstein sich für diese Begegnung überlegt hat.**



Foto aus der Verfilmung von 1961, moviepilot.de

Die Bezeichnung *Bande* kommt aus dem Französischen:

*bande* = „Gruppe, Schar“ und stand ursprünglich für eine Gruppe Menschen, die sich hinter einer gemeinsamen Fahne (gotisch *bandwa* = „Symbol, Zeichen“) versammelten.

**Hört euch die Tänze im Ganzen an und entwerft / gestaltet dabei jeweils eine Fahne oder ein Symbol für beide Straßenbanden (Bande in Amerika = „Gang“, von Gangster), die euch passend erscheinen.**



# West Side Story. Die Sinfonischen Tänze



## 2. Somewhere (4:13 bis 7:50 min)

Ein kleiner und feiner musikalischer Übergang führt uns in eine völlig andere Stimmung. Es wird melancholisch.

Die männliche Hauptfigur ist ein Mitglied der Jets. Es ist Tony.

Er jobt in einem Hinterhof und träumt vor sich hin. Im Musical singt er von besseren Zeiten, die hoffentlich für ihn bald kommen. Passend dazu erklingt eine sanfte, verträumte Melodie. (Abb. unten)

**Welches Instrument spielt diese Melodie zuerst?**

**Wer spielt dann eine zweiten Stimme dazu? Wer beginnt als nächstes mit der Melodie und wer steigt ein?**

Vielleicht kann diese Melodie jemand von euch auf einem Instrument spielen? Sie wird euch oft in den neun Tänzen begegnen. Im Musical singen Tony und Maria sie auch später gemeinsam.



Foto aus der Spielberg-Verfilmung von 2021, flixter.com



### Somewhere

Words by Stephen Sondheim  
Music by Leonard Bernstein

Medium slow (♩ = 76)



© Copyright 1956, 1957, 1958 & 1959 The Estate of Leonard Bernstein & Stephen Sondheim.  
Leonard Bernstein Music Publishing Company LLC, USA. Boosey & Hawkes Incorporated.  
All Rights Reserved. International Copyright Secured.



Irgendwann, ziemlich am Ende des Titels, setzt ein immer gleicher Bass-ton ein. Er scheint überhaupt nicht zu der freundlichen Melodie zu passen.

**Hebt die Hand, wenn ihr diesen Basston hört und noch einmal, wenn er aufhört.**

**Was mag dieser Ton bedeuten?**

**Einen kurzen Teil der Melodie von "Somewhere" kann man besonders gut mitsingen. (siehe unten) Er ist bei nach etwa einer Minute bei 5:10` min zu hören.**



# West Side Story. Die Sinfonischen Tänze



### 3. Scherzo (8:10 bis 9:27 min)

Und wieder ändert sich nach einem musikalischer Übergang die Stimmung. Nach der verträumten und etwas schwermütigen Melodie von „Somewhere“ wird es leicht und luftig in der Musik von Bernstein. Wie ein lauer Sommerabend klingt dieses kurze, nicht ganz ernst gemeinte Stück.

Nur etwas mehr als eine Minute können wir uns entspannen und uns vielleicht einen Spaziergang in Richtung Tanzsaal vorstellen.

Dieser wird aber gegen Ende immer lauter, denn es folgt ein wilder Tanz aus Lateinamerika – ein Mambo!

### 4. Mambo (9:36 bis 11:50 min)

Im Musical treffen in einem Tanzsaal die Rivalen aufeinander.

Dort wird zunächst gefeiert und getanzt.

**Hört euch diesen lebhaften Mambo an. Hier kommen besonders viele Schlaginstrumente aus Südamerika zum Einsatz. Außerdem gibt es einen „Mambo-Ruf“. Er ist zweimal innerhalb der ersten Minute zu hören. Ruft sie einfach laut mit!**



Mambo	
<b>Technik:</b>	Latein
<b>Art:</b>	Paartanz, Gesellschaftstanz
<b>Musik:</b>	Mambo, Salsa
<b>Taktart:</b>	$\frac{4}{4}$ -Takt
<b>Tempo:</b>	44–62 TPM
<b>Herkunft:</b>	Kuba, New York
<b>Entstehungszeit:</b>	~1930

wikipedia



Foto aus der Spielberg-Verfilmung von 2021, flixter.com

### 5. Cha Cha (11:55 bis 12:50 min)

Auch der Cha Cha ist ein Tanz aus Lateinamerika. Eigentlich wird er Cha-Cha-Cha genannt. Er ist ein gut gelaunter Flirt zwischen den Tanzpaaren, heiter und unbeschwert.

Der Cha-Cha-Cha verbreitete sich sehr schnell über die kubanische Grenze hinweg nach Mexiko und in die Vereinigten Staaten.

In New York wurde dieser Tanz über Nacht zum Modetanz des Jahres 1955.

**Probiert doch diesen Tanz einmal aus! Er ist sehr kurz, und mit diesem Video aus einer Schulklasse gelingt euch der Cha Cha von Bernstein garantiert!**

→ [Cha Cha tanzen](#)

Cha-Cha-Cha	
<b>Technik:</b>	Latein
<b>Art:</b>	Gesellschaftstanz, Turniertanz, Paartanz
<b>Musik:</b>	Lateinamerikanische Musik, Popmusik, Latin Rock
<b>Taktart:</b>	Viervierteltakt
<b>Tempo:</b>	30–32 TPM (120–128 bpm)
<b>Herkunft:</b>	Kuba
<b>Entstehungszeit:</b>	20. Jahrhundert

wikipedia

Wenn ihr direkt bis **13:20 min** weiter hört und dazu das Foto oben genau anseht, ist euch sicher gleich klar, was in der **6. Meeting Scene** passiert.

# West Side Story. Die Sinfonischen Tänze



## 7. Cool Fugue (13:30 bis 16:28 min)

Die Fuge (von lateinisch *Fuga* „Flucht“) ist ein Kompositionsprinzip in der Musik. Kennzeichnend für die Fuge ist eine besondere Anordnung von Imitationen zu Beginn der Komposition: Ein musikalisches Thema wird in verschiedenen Stimmen zeitlich versetzt wiederholt, wobei es jeweils auf unterschiedlichen Tonhöhen einsetzt. In dieser Fuge von Bernstein hört man viele Elemente des Jazz. Bernstein sieht den Jazz als eigentliche „amerikanische“ Musik und schreibt diese Fuge passend zu den „Jets“.

**Könnt ihr hören, wie die musikalischen Themen nacheinander und mit verschiedenen Instrumenten einsetzen?**

Es folgt ein Kampf. Das ist der **8. Rumble (16:29 bis 18:55 min)**. Hier scheint die Feindschaft zwischen den Banden zu eskalieren. **Könnt ihr dabei Jets und Sharks hören? Endet er mit einem Schuss?**

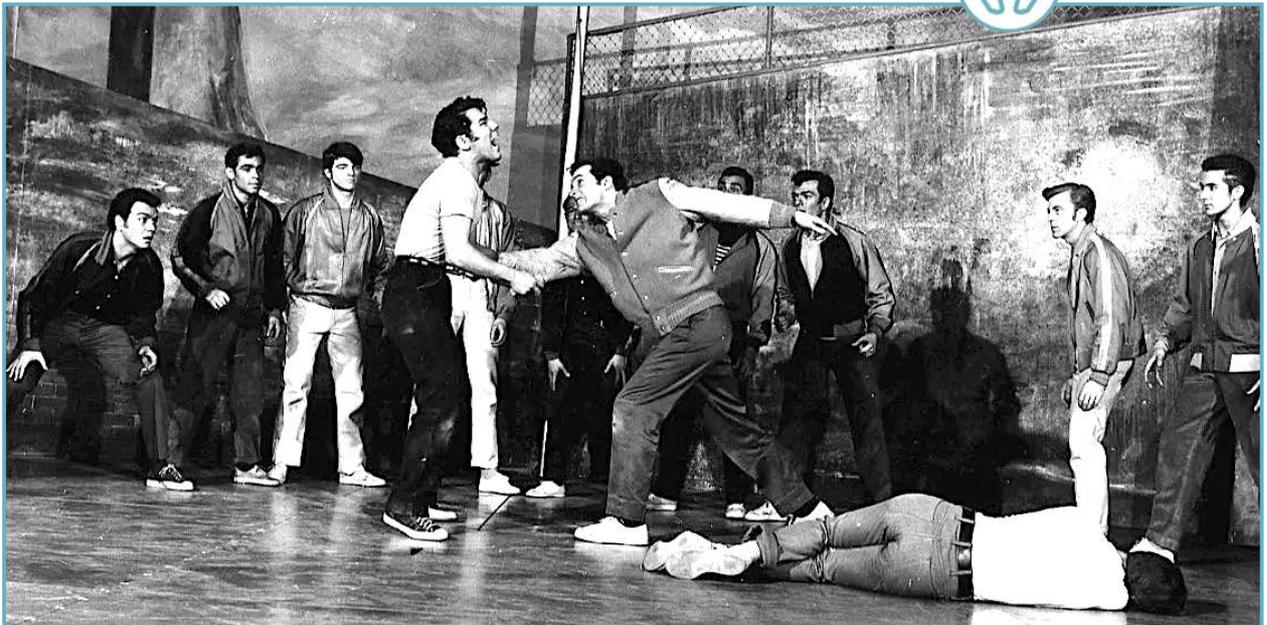


Foto: Fred Fehl, cherwell.com

## Die Handlung des Musicals zusammengefasst

Tony, Mitglied der Jets, verliebt sich in die Puerto-Ricanerin Maria. Sie ist die Schwester des Shark-Anführers Bernardo. Bernardo möchte, dass Maria seinen Freund Chino, ebenfalls Mitglied der Sharks, heiratet.

Während zwischen den Banden erbitterte Auseinandersetzungen und Kämpfe stattfinden, verlieben sich Tony und Maria ineinander und treffen sich heimlich.

In einem Kampf tötet Bernardo Riff, den Anführer der Jets.

Aus Wut über den Tod seines Freundes rächt sich Tony und tötet Bernardo.

Maria ist entsetzt über diese Tat, bleibt Tony aber weiterhin treu, der von der Polizei und den Sharks verfolgt wird.

Marias Freundin Anita versucht Tony zu erreichen, wird aber von dessen Freunden abgehalten und gedemütigt. Aus Wut behauptet sie, Maria sei von Chino umgebracht worden. Tony erfährt davon und will sich an Chino rächen.

Als er auf die unverletzte Maria trifft, wird er von Chino erschossen und stirbt in Marias Armen. Durch die sinnlose Brutalität und Marias Anklagen aufgerüttelt, endet die Feindschaft zwischen den Banden. Das **9. Finale** klingt – passend zum dramatischen Schluss – natürlich nicht nach Happy End.

## Gut zu wissen!



## „Lenny“ Bernstein (1918 - 1990)

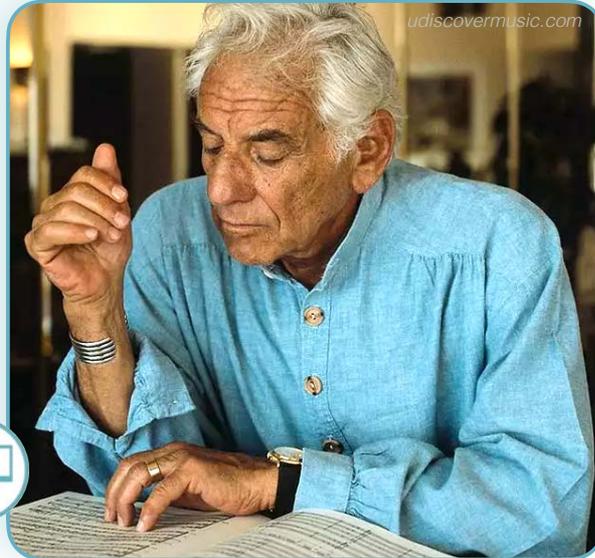
Leonard Bernstein, war ein außergewöhnlicher Musiker, beliebter Lehrer und großer Menschenfreund.

Recherchiert selbst zu Bernstein!  
Sammelt Informationen und gestaltet Referate oder ein Plakat für den Musikraum. Teilt euch dabei in Gruppen auf und bearbeitet unterschiedliche Themen: Kindheit & Jugend, Familie, Arbeit, ...

Es gibt sehr, sehr viele Texte zu Leben und Werk des Ausnahmetalentes, auch für Schüler\*innen.

Hier ein Link zum Start:

→ [Geolino zu Leonard Bernstein](#)



Eiji Oue war Chefdirigent der NDR Radiophilharmonie von 1998-2009.

## Von Lenny gelernt!

Es ist kein Zufall, dass in eurem Konzert der ehemalige Chefdirigent der NDR Radiophilharmonie – **Eiji Oue** – am Dirigentenpult steht. Warum?

Der gebürtige Japaner hat das Dirigieren u.a. von Leonard Bernstein gelernt und wurde wegen seines großen Talenten von „Lenny“ besonders intensiv gefördert. Seitdem dirigiert Eiji Oue in großen Konzertsälen weltweit.

Als Professor bringt er nun selbst jungen Nachwuchsdirigent\*innen die ganz besondere Kunst des Dirigierens bei und leitet das Hochschulorchester der Musikhochschule Hannover.



## Zugabe!

Übrigens hört ihr in der Spurensuche noch ein weiteres Werk des Komponisten. Die „Ouvvertüre zu Candide“, einer Operette.

Eine **Ouvvertüre** eröffnet ein Stück und wird oft bei geschlossenem Vorhang gespielt, also bevor das Geschehen beginnt. Hier kann man hören, dass Bernstein eine gehörige Portion Humor hatte.

→ [Discover Music! Candide-Ouvvertüre hören](#)

*Es gibt keine leichte oder ernste Musik,  
es gibt nur gute oder schlechte Musik.*

Leonard Bernstein